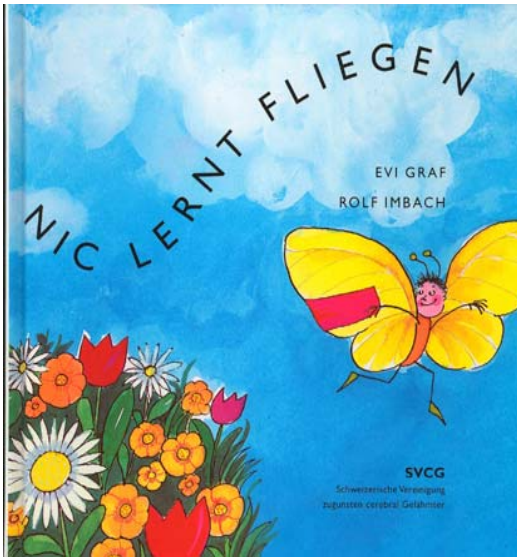


# SCHULISCHE INTEGRATION VON KINDERN MIT BEHINDERUNG



Viele Eltern wünschen sich, dass ihr behindertes Kind die Regelschule besuchen kann. Dies ist aber meist mit Schwierigkeiten verbunden. Das Buch weist in einem **Fachteil**, der sich an Eltern, Lehrkräfte und Mitglieder von Behörden richtet, auf die Rahmenbedingungen hin. Diese müssen in einem individuellen Integrationskonzept festgehalten werden. Dadurch, dass alle Beteiligten gemeinsam die Verantwortung tragen, werden die Eltern entlastet. Im **Illustrationsteil**, der sich an Kinder mit und ohne Behinderung richtet, wird das Anderssein thematisiert. Nic, ein Schmetterling, hat Schwierigkeiten mit dem Fliegen, wird aber schliesslich doch in der Gemeinschaft aufgenommen.

**Evi Graf** ist Geschäftsführerin der Vereinigung Cerebral Schweiz und Professorin für Sonderpädagogik an der Universität Zürich.

**Rolf Imbach** ist selbständiger Grafiker und Illustrator von Kinder- und Jugendbüchern.

ISBN 3-9521126-4-X

## **BILDERBUCH (Illustrationsteil, s. Abbildung)**

Nic kann nicht mit den anderen fliegen weil ein Flügel kaputt ist. Das Problem ist mit Flickern nicht gelöst, das Fliegen muss er erst mühsam erlernen. Er bleibt aber schwächer als die anderen, die ihn schliesslich in ihre Gemeinschaft aufnehmen.

## **INHALTSVERZEICHNIS (Fachteil)**

### **Vorwort**

### **Schulische Integration**

### **Verschiedene Schulformen für Kinder mit Behinderung** Vor- und Nachteile der verschiedenen Schulformen

## **Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche schulische Integration**

Finanzielle und rechtliche Grundlagen

Kind

Eltern

(Regel)Lehrkraft

Stützlehrkraft

Sonderschulen

Weitere Kinder und deren Eltern

Therapeuten/innen

Supervision/ Begleitung

Behörden

Bauliche und organisatorische Rahmenbedingungen

Zusammenfassung

## **Neue Tendenzen im Volksschulwesen**

### **Aktuelle sozialpolitische Vorstösse**

### **Literaturhinweise**

### **Hinweise auf Netzwerke und Internetseiten**